Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben am 11.08.2022

Zu TOP: 4.1

Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN/DIE PARTEI, SPD-Fraktion Vorlage: AN 0193/2021

Herr Kinder gibt einführende Worte zu dem Antrag seiner Fraktion. Er merkt an, dass inzwischen auch die Stralsunder Mittelstandsvereinigung dem Verein beigetreten ist. Seines Erachtens gibt es ein negatives Bild ab, wenn sich die Hansestadt Stralsund als Oberzentrum dem Beitritt verschließt.

Herr Ruddies teilt mit, dass die CDU/FDP-Fraktion den Antrag noch nicht abschließend beraten hat.

Herr Adomeit merkt an, dass er den Antrag ablehnen wird.

Herr Buxbaum begrüßt Herrn Ramthun als Vorstandsvorsitzenden des Vereins für Regionalmarketing und – entwicklung Vorpommern. Er stellt das Rederecht für Herrn Ramthun zur Abstimmung, welches einstimmig beschlossen wird.

Herr Ramthun geht auf die Historie der früheren zwei Wirtschaftsberatungsgesellschaften ein. Eine Zusammenlegung der beiden Unternehmen ist nicht erfolgt, da aufgrund unterschiedlicher Gesellschafterstrukturen kein Konsens zu finden war. Das Ergebnis der Prüfungen war, dass sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH aufgelöst hat und die wirtschaftlichen Aktivitäten in die jeweiligen Gebietskörperschaften verlagert wurden. Für die Vermarktung der Region Vorpommern sollte möglichst ein Verein mit vielen Mitgliedern gegründet werden.

Herr Ramthun hat diesen Prozess der Vereinsgründung begleitet. Er ist viel durchs Land gereist und hat mit vielen Bürgermeistern, Unternehmen, Institutionen etc. gesprochen. Da er viel positives Feedback bekam, wurde Ende März 2022 der Verein gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die beiden Industrie- und Handelskammern, der Landkreis Vorpommern-Rügen, der Landkreis Vorpommern-Greifswald, der Unternehmerverband, die Hansestadt Greifswald, die Hochschule Stralsund und die Universität Greifswald. Als neustes Mitglied ist die Handwerkskammer Mecklenburg-Vorpommern zu verzeichnen.

Laut Herrn Ramthun gehört auch die Hansestadt Stralsund als Mitglied dazu und wirbt um den Eintritt in den Verein.

Mit der Vereinsgründung wurden neue Schwerpunkte gesetzt, welche nicht mit der damaligen WFG zu vergleichen sind. Der Verein hat u.a. die Aufgabe, für die Region zu werben, einheitlicher darzustellen, gemeinschaftlich Kunden und Gäste zu akquirieren sowie wirtschaftliche Investoren in das Land zu holen.

Laut Herrn Ramthun ist die Mitgliederwerbung in vollem Gange. Als neue Mitglieder sind die Mittelstandvereinigung Stralsund sowie der Tourismusverband Vorpommern zu verzeichnen.

Auf Nachfrage von Herrn Buxbaum teilt Herr Ramthun mit, dass er die aktuelle Satzung des Vereins den Ausschussmitgliedern gern zur Verfügung stellt.

Der Ausschussvorsitzende stellt zur Diskussion, wie mit dem Antrag weiter verfahren werden soll. Herr Adomeit und Herr Kinder sprechen sich für eine Abstimmung aus.

Herr Kuhn merkt an, dass er ohne Vorliegen der aktuellen Satzung sich der Stimme enthalten wird.

Herr Ruddies spricht sich ebenfalls für eine heutige Abstimmung aus. Die CDU/FDP-Fraktion wird diesen Antrag zum aktuellen Zeitpunkt ablehnen. Zu einem späteren Zeitpunkt schließt er eine erneute Diskussion über den Beitritt nicht aus.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 2 Zustimmungen 4 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

Der Antrag AN 0193/2021 ist somit abgelehnt. Der Präsident der Bürgerschaft wird über das Ergebnis informiert.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 18.08.2022